

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 (0)32 627 71 12
medien@kapo.so.ch
www.polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 4. Juli 2019

Solothurn: Mann nach Badeunfall mit Rega in Spital geflogen

Im Freibad in Solothurn ist am Mittwochnachmittag ein Kind ins Schwimmbecken geschubst worden, wo es auf einen Schwimmer fiel. Dieser wurde verletzt und mit der Rega in ein Spital gebracht.

Am Mittwochnachmittag, 3. Juli 2019, ereignete sich gegen 15.30 Uhr im Freibad an der Aare in Solothurn (Badi) ein Badeunfall. Nach derzeitigen Erkenntnissen schubsten sich mehrere Kinder im Bereich des alten 25-Meter-Schwimmbeckens gegenseitig ins Wasser. Dabei fiel ein 11-jähriges Kind auf einen Schwimmer. Der Mann war zunächst bewusstlos und wurde von anwesenden Personen und der Badeaufsicht aus dem Wasser geborgen, wo er wieder zu Bewusstsein kam. Der 59-Jährige wurde vor Ort medizinisch versorgt. Ein Helikopter der Rega brachte den Verletzten anschliessend in ein Spital. Zur Klärung des Hergangs und der Umstände hat die Kantonspolizei Solothurn entsprechende Ermittlungen aufgenommen.



Für Rückfragen : Andreas Mock, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter www.polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf  